



## Kreis der Elemente - Die Suche - Kapitel 1 und 2

**Moonbow hat Folgendes geschrieben:** Hallo MarkusL,

ich gebe dir für den Anfang mal nur eine "Kleinigkeit" mit auf den Weg. Du verwendest das Wörtchen war viel zu häufig. Auch mit dem hatte solltest du kürzer treten. Irgendwelche tollen und großen Schriftsteller?! (oder wer auch immer) haben nämlich mal festgelegt, dass dies als "schlechter Stil" gilt. Mach einfach mal ne Wortzählung und teile das Ergebnis durch deine Gesamtwortzahl. Leider kann ich dir keine absolute Zahl mit auf den Weg geben, die du versuchen solltest zu unterschreiten, aber gehe mal besser deutlich unter die 0,5%- Marke. Als Faustregel würde ich dir aber empfehlen, jedes war/hatte zu eliminieren, wo es machbar ist und tunlichst zu vermeiden, gleich zwei oder dreimal in einem Satz war/hatte zu benutzen.

Beispiel:

**Zitat:** Sie war 15 Jahre alt und bewohnte zusammen mit ihrem Vater die Mühle, die bereits seit vielen Generationen im Besitz der Familie Miller war. Ihre Mutter hatte die Geburt von Evelyn nicht überlebt, hatte man Evelyn erzählt und so war sie von ihrem Vater alleine aufgezogen worden. Viele der anderen Dorfbewohner lästerten, man könne ihr dies an ihrer forschen, jugenhaften Art zu reden, deutlich anmerken, doch das war ihr egal.

(Das ist eine MENGE Arbeit, kann ich dir sagen :-)

Ig  
Moonbow

Danke für die "Kleinigkeit", mit Zahlen kann ich viel anfangen ;-)

Ich habe das mal kurz überprüft, es wartet eine Menge Arbeit auf mich:

"war": 1439x vorhanden, bei 109991 Wörtern im Gesamtdokument etwa 1,4% - ich bin schockiert  
oO

"hatte": 687x - Etwa 0,6 %

@Municat: Ich habe den Text mal überarbeitet. Hast du den Gesamttext gelesen, als er noch hier drin stand? Woher weißt du sonst vom Lehrer xD

Text:

1 – Evelyn

„Miss Miller.“ Der kleine, dickliche Lehrer stand an seinem Pult und blickte Evelyn missbilligend von oben bis unten an, wobei er das ‚Miss‘ stark betonte. „Können Sie sich, im Rahmen der Möglichkeiten ihres beschränkten Geistes, denken, warum ihre Mitschüler hier seit fünf Minuten auf Zehenspitzen ausharren müssen?“

Evelyn blickte kurz durch den Raum und sah die wütenden, abwertenden und verständnislosen Blicke ihrer



## Kreis der Elemente - Die Suche - Kapitel 1 und 2

ausnahmslos männlichen Klassenkameraden, die auf Zehenspitzen an ihren Tischen balancierten und versuchten, nicht umzukippen. Der freie Tisch ganz hinten links gehörte zu ihrem Platz.

„Vielleicht wollen sie ihnen zeigen, wie man das Harrisgebirge auf gar keinen Fall erklimmen sollte, Mr. Lankford?“ Evelyn schnaufte, noch außer Puste von ihrem Sprint zur Schule.

Mit einem lauten Krachen landete die speckige Faust des Lehrers auf seinem Pult, wodurch die kleine rundliche Brille auf seiner Nase zu zittern begann. „Stell dich da hinten in die Ecke du ungezogenes Biest. Wir werden sehen, wie lange du diese Schule noch besuchen darfst. Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass auch hier, im kleinen Dorf Winternam, die Gesetze der Königin geachtet werden und Schulbildung nur den Männern zugänglich ist!“

Er watschelte auf Evelyn zu, wobei die letzten verbliebenen Haare auf seinem Kopf immer wieder in sein Gesicht rutschten und durch einen entnervten Schwung seines Hauptes wieder an die Seite befördert wurden. Die Ohrfeige schlug wie ein Hammer auf der Wange des Mädchens ein und brannte wie Feuer auf der Haut. Sie konnte die Kontur einzelner Strähnen ihres strohblonden, lockigen Haares, die zwischen Hand und Wange gelangt waren, spüren. „Der Rest kann sich jetzt setzen“, hörte sie ihn noch halb benommen sagen, „und Sie, Miss, können den Rest des Unterrichts stehend in der Ecke da hinten verbringen!“

Während Evelyn traurig mit einer roten Wange und Tränen in den Augen in die Ecke am Ende des Raumes stapfte, grinste sie der Großteil der anderen 13 Schüler schadenfreudig an. Die Jungen dieser Klasse verstanden nicht, warum sie überhaupt am Unterricht teilnehmen durfte und behandelten sie dementsprechend. Einige wurden sogar von ihren Eltern dazu angestachelt, Evelyn schlecht zu behandeln, hatte ihr Jack, ihr Vater der Müller einmal erzählt.

Evelyns Zuspätkommen wurde noch in das Klassenbuch eingetragen und anschließend begann der Unterricht. „Heute werden wir das Carbarotterritorium behandeln.“ Er drehte sich zur Tafel um und schrieb die Überschrift ‚Carbarotterritorium‘ in weißer Kreide darauf. „Wer kann mir etwas dazu erzählen, warum das Gebiet, in dem wir leben, so genannt wird?“

Evelyn, deren Wange mittlerweile Taub war, aber wenigstens nicht mehr brannte, sowie zwei weitere Schüler, zeigten auf. Der Lehrer zeigte auf einen der anderen Schüler und nickte auffordernd mit dem Kopf.

„Das Carbarotterritorium wird so genannt, weil alle in diesem Gebiet geborenen Menschen das Material Carbarot verwenden können. Menschen die nicht hier geboren wurden werden krank, wenn sie es verwenden wollen.“ Der Junge stand für seine Antwort auf und streckte voller Stolz seine Brust heraus.

*Was für ein eingebildeter Gockel dieser Sohn des Bürgermeisters ist. Ist das alles?* fragte sich Evelyn.

Noch eine Zusatzfrage: Gibt es Software (ich schreibe mit Word), die Wortdopplungen in zu kurzen Abständen (idealerweise definierbar) anzeigen kann?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).